

**Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir ohne diese Bestätigung  
Ihre Rechnung für die Zahlung nicht freigeben können.**

### **Daten und Bankverbindung Selbstauskunft**

**Titel:** \_\_\_\_\_ **Vorname bzw. Ansprechpartner:** \_\_\_\_\_

**Nachname bzw. Firma:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_ **Hausnummer:** \_\_\_\_\_

**Land:** \_\_\_\_\_ **PLZ:** \_\_\_\_\_ **Ort:** \_\_\_\_\_

**UID-Nr:** \_\_\_\_\_

#### **Bankverbindung**

**Name Kontoinhaber:** \_\_\_\_\_

**I B A N:** \_\_\_\_\_

**Rechnungsversand an E-Mail:** [rechnung@ebnertrans.at](mailto:rechnung@ebnertrans.at)  **Ja**  **Nein**

Original-Papiere sind von Ihnen ordnungsgemäß sieben Jahre lang aufzubewahren. Sollten wir Papiere von e-Rechnungen im Original benötigen, werden wir diese extra bei Ihnen anfordern.

**Ihre E-Mail für Ausgangsrechnungen:**

\_\_\_\_\_

Factoring-Vereinbarungen werden von uns nicht anerkannt und ausnahmslos retourniert. Wir können Ihnen anstatt der Factoring-Vereinbarung anbieten, Sie als Auftragnehmer mit 14 Tagen – 3% Skonto direkt zu bezahlen.

## **GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER EBNER-TRANS GMBH**

(wie auf den Transportaufträgen ersichtlich)

### **Allgemeines**

Transportaufträge werden vorab mündlich vereinbart, anschließend wird eine Auftragsbestätigung an den Auftragnehmer versendet. Transportaufträge sind auch ohne Gegenbestätigung bindend.

Der Auftragnehmer muss eine ausreichende CMR-Versicherung nach westeuropäischem Standard vorweisen können. Die eingesetzten Fahrzeuge des Auftragnehmers haben allen gesetzlichen und behördlichen Auflagen zu entsprechen. Die Fahrzeuglenker haben alle für den Transport notwendigen Genehmigungen mitzuführen und gesetzliche Vorschriften einzuhalten.

Bei Problemen oder eventuellen Verzögerungen ist der Auftraggeber sofort schriftlich per Fax oder E-Mail zu verständigen.

Frachtabrechnungen des Auftragnehmers werden nur mit bestätigtem CMR oder bestätigtem POD/Lieferschein unter Angabe unserer Auftragsnummer akzeptiert. Frachtabrechnungen können mitsamt Frachtdokumenten im PDF-Format elektronisch an [rechnung@ebnertrans.at](mailto:rechnung@ebnertrans.at) übermittelt werden. 24 Stunden für jeweils Be- und Entladung sind standgeldfrei, jeder weitere Tag wird mit EUR 180,- bezahlt.

### **Weitergabeverbot**

Grundsätzlich gilt ein generelles Weitergabeverbot, sowie ein Zu- und Umladeverbot als vereinbart. Die Auftragsweitergabe durch den Auftragnehmer an Dritte darf nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers erfolgen. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, gegebenenfalls Fahrzeuglenker aus Drittstaaten nur mit der erforderlichen Arbeitsgenehmigung einzusetzen.

### **Termineinhaltung**

Be- und Entladetermine sind verbindlich und unbedingt einzuhalten. Für die Einhaltung der Termine ist der Auftragnehmer haftbar. Unbegründete Terminverluste werden mit einer Reduktion der vereinbarten Frachtkosten um mindestens 30 Prozent belastet.

### **Palettentausch**

Kostenloser Palettentausch gilt als vereinbart. Werden die Paletten nicht oder nicht in vollem Umfang getauscht, sind diese innerhalb von 30 Tagen ab Beladung dem Verlader zu retournieren. Rückführungen nach Ablauf dieser Frist sind gegenstandslos. In diesem Fall erfolgt ein unwiderruflicher Deckungskauf zu einem Preis von EUR 15,- pro Paletten sowie EUR 25,- Bearbeitungskosten, die an den Auftragnehmer belastet werden. Die Belastung wird vom Auftraggeber bei der Bezahlung offener Forderungen des Auftragnehmers abgezogen. Erfolgt eine Rückführung innerhalb des angegebenen Zeitraumes wird eine Gutschrift über die Belastung ausgestellt. Eine abweichende Vereinbarung ist schriftlich zu treffen.

### **Fahrzeugausfall**

Bei einem Fahrzeugausfall des Auftragnehmers wird von uns ein Ersatz-Fahrzeug gechartert und eventuelle Mehrkosten dem Auftragnehmer belastet.

### **Neutralität und Kundenschutz**

Bei Verletzung der Neutralität entfällt der Frachtsatz in voller Höhe. Ein vollständiger, 100-%iger Kundenschutz gilt als vereinbart. Bei Nichteinhaltung entfallen alle offenen Rechnungsforderungen gegenüber dem Auftraggeber.

### **Transporte**

Bei Planen- bzw. Normaltransporten ist die Mitführung von mindestens 15 Stück überprüften STF 250 daN Zurrgurten vorgeschrieben. Diese sind für eine entsprechende Ladungssicherung zu verwenden. Ebenso ist eine PVA-Ausrüstung laut Vorschrift mitzuführen.

Bei Gefahrguttransporten haben die zum Transport gefährlicher Güter notwendige Ausrüstung bzw. Typisierung vorhanden zu sein. Zusätzlich hat der Fahrzeuglenker die Lenkerbewilligung für ADR-Güter zu besitzen.

Bei überdimensionalem bzw. schwerem Ladegut haben ausreichend Spannketten für die notwendige Verzurrung, vorhanden zu sein. Der Fahrzeuglenker hat die notwendige Ausbildung für die entsprechende Ladegutsicherung zu besitzen.

Bei Kühltransporten sind Be- und Entlade- sowie Transporttemperaturen laut Anweisung des Absenders zu kontrollieren und einzustellen. Bei Unklarheiten oder Differenzen der Temperaturangaben ist der zuständige Disponent des Auftraggebers unverzüglich zu verständigen. Die Ladefläche des Fahrzeuges hat sauber, trocken, frei von Fremdgerüchen sowie generell für den Lebensmitteltransport geeignet zu sein. Das vom Auftragnehmer eingesetzte Fahrzeug hat den gültigen ATP-Vorschriften zu entsprechen und auf Verlangen ein entsprechendes Zertifikat sowie eine Bestätigung über die Kalibrierung dem Auftraggeber vorzulegen. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, über den gesamten Zeitraum des Transportes Temperatureaufzeichnungen zu führen und diese bei Bedarf dem Auftraggeber zur Verfügung zu stellen. Der Fahrzeuglenker hat die Ladefläche des Fahrzeuges vorzukühlen und bei der Beladung darauf zu achten, dass eine ausreichende Zirkulation der Kühlluft gewährleistet ist und das Ladegut die Kühleinrichtungen nicht beschädigt oder außer Betrieb setzt. Zur Ladesicherung sind ausreichend Absperrständen mitzuführen.

### **Aufrechnung bei Schadensfällen**

Wenn der Auftragnehmer bei der Durchführung des Transportauftrages einen Schaden verursacht, wird dieser vom Auftraggeber 1:1 an den Auftragnehmer weiterverrechnet.

Insofern der Auftraggeber die entstandenen Kosten nachweisen kann, z.B. durch eine Rechnung des Kunden od. Empfängers, ist der Auftraggeber berechtigt, die Schadensrechnung an den Auftragnehmer bei der Zahlung der Frachtrechnung in Abzug zu bringen.

Übersteigt der Wert des Schadens die Höhe des vereinbarten Frachtsatzes, ist der Auftraggeber berechtigt, die Zahlung der Frachtrechnungen bis zum Erreichen des Schadenswertes auszusetzen, um dann die Schadensrechnung mit den Frachtrechnungen aufzurechnen.

### **Mindestlohngesetz**

Der Auftragnehmer sichert dem Auftraggeber verbindlich die Kenntnis und eigenverantwortliche Einhaltung aller bestehenden gesetzlichen Bestimmungen im Zusammenhang mit der Einführung des Mindestlohngesetzes (im Folgenden MiLoG genannt) per 01.01.2015 zu. Im Falle der Beauftragung eines Dritten durch vereinbarte Weitergabe des Transportauftrages im Rahmen der Erbringung der

Transportdienstleistung hat der Auftragnehmer eine entsprechende inhaltsgleiche Bestätigung nach dem MiLoG vom Dritt-Dienstleister einzuholen und diesen vertraglich zur Einhaltung dieser Bestimmungen zu verpflichten. Der Auftragnehmer befreit den Auftraggeber von sämtlichen an den Auftraggeber durch Dritte herangetragenen Ersatzansprüche, die aus einem Verstoß gegen Bestimmungen des MiLoG durch den Auftragnehmer resultieren. Die Freistellungserklärung umfasst auch alle Ersatzansprüche, die aus der Tätigkeit aller an der Erbringung der Dienstleistung beteiligten Dritt-Dienstleister resultieren. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, im Falle eines schuldhaften Verstoßes gegen eine Verpflichtung gemäß der gegenständlichen Vereinbarung zum MiLoG zur Zahlung einer vom Auftraggeber bemessenen, dem richterlichen Mäßigungsrecht unterliegenden Vertragsstrafe an den Auftraggeber.

#### **Wochenend-Ruhezeiten des Fahrzeuglenkers**

Gemäß der EU-Verordnung 561/2006 Artikel 8 Absatz 6 und 8 hat der Auftragnehmer dafür zu sorgen, dass die eingesetzten Fahrzeuglenker die nötige Ruhepause außerhalb der Fahrerkabine des Fahrzeuges durchführen, wenn die maximale gesetzliche Ruhezeit, die in der Fahrerkabine des Fahrzeuges verbracht werden darf, überschritten wurde.

#### **Gerichtsstand**

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für beide Vertragsteile das Landesgericht Wels (HRB FN 235241v).

#### **Geltungsdauer**

Die gegenständlichen Geschäftsbedingungen werden vom Auftragnehmer durch eine firmenmäßige Unterzeichnung mit Datum, Stempel und Unterschrift anerkannt und erlangen sofortige Geltung. Die Geltung erstreckt sich auf alle ab der Unterzeichnung vereinbarten und durchgeführten Transportaufträge. Die Anerkennung der Geschäftsbedingungen des Auftraggebers durch Unterzeichnung des Auftragnehmers gilt bis auf schriftlichen Widerruf seitens einer der beiden Parteien.

#### **Geltungsumfang**

Mit Stempel und Unterschrift bestätigt der Auftragnehmer, dass dieses Dokument vollumfänglich anerkannt wird, selbst wenn nicht alle Seiten retourniert werden.

We would like to point out that we can only release your invoice for payment if we have received this confirmation from you.

### Data and bank details self-information

Title: \_\_\_\_\_ First Name/Contact person: \_\_\_\_\_

Last Name / Company: \_\_\_\_\_

Street: \_\_\_\_\_ House number: \_\_\_\_\_

Country: \_\_\_\_\_ Post Code: \_\_\_\_\_ Place: \_\_\_\_\_

VAT number: \_\_\_\_\_

#### Bank details

Name of account holder: \_\_\_\_\_

I B A N: \_\_\_\_\_

Address for e-Invoices: [rechnung@ebnertrans.at](mailto:rechnung@ebnertrans.at)  Yes  No

Original transport papers must be kept by you for seven years. If we are in need for original transport papers from your e-invoices, we will request these extra from you.

Your e-mail address for e-Invoices: \_\_\_\_\_

We do not accept Factoring agreements of any kind. These agreements are returned to sender without exception. Instead of the factoring agreement, we can offer you to pay directly to you as a contractor within 14 days - 3% discount.

## **TERMS AND CONDITIONS OF EBNER-TRANS GMBH**

(as can be read on our transport orders)

### **General conditions**

Transport orders are agreed on verbally in advance, afterwards an order confirmation will be sent to the contractor. Transport orders are binding even without counterconfirmation. The contractor must have sufficient CMR insurance according to Western European standard. The vehicles used by the contractor must comply with all legal and regulatory requirements. The drivers have to carry all permits necessary for the transport and to comply with legal regulations.

In the event of problems or possible delays, the client must be notified immediately in writing, by fax or e-mail.

Freight bills of the contractor are only accepted with confirmed CMR or confirmed POD / delivery note and have to be stating our order number. Freight bills together with freight documents in PDF format can be transmitted electronically to invoice@ebnertrans.at. 24 hours for each loading and unloading are free of charge, each additional day is paid with EUR 180, -.

### **Prohibition of the transfer of transports**

Basically, a general prohibition of the transfer of transports to third companies applies to all transports as well as a prohibition on additional load and reloading or transport of the load. Only with the explicitly expressed consent of the client the transfer of transports from the contractor to third parties is possible. If the contractor fulfills the transport order using vehicle drivers from third countries, the contractor is obliged to make sure that the driver is in possession of the required work permit.

### **Deadlines**

Loading and unloading dates are binding and must be adhered to. The contractor is liable for meeting the deadlines. Unfounded failures to meet the deadline are burdened with a reduction of the agreed freight costs by at least 30 percent.

### **Exchange of pallets**

Free pallet exchange is considered as agreed. If the pallets are not or not fully exchanged, they must be returned to the shipper within 30 days of loading. Returns after the expiration of this period are insubstantial. In this case, an irrevocable covering purchase takes place at a price of EUR 15, - per pallet and EUR 25, - processing costs, which are charged to the contractor. The burden will be deducted by the client when paying open claims of the contractor. If a return is made within the specified period, a credit note will be issued on the debit. A different agreement on the exchange of pallets must be made in writing.

### **Vehicle Breakdown**

In case of a vehicle breakdown on the side of the contractor, we will charter a replacement vehicle and charge any possible additional costs to the contractor.

### **Neutrality and customer protection**

In case of a violation of neutrality, the freight rate will be forfeited. A full, 100% customer protection

is considered as agreed. In case of failure of the contractor to comply with the customer protection all outstanding invoice claims against the client are forfeited.

### **Transports**

For tarpaulin or normal transports, the entrainment of minimum 15 pieces of checked STF 250 daN lashing straps is mandatory. These are to use for a corresponding securing of the load. Furthermore, a PVA equipment is to be carried along according to regulation.

When transporting dangerous goods, the equipment necessary for the transport of dangerous goods must be entrained as well as the contractor must possess the required typification. In addition, the driver has to possess the license for driving ADR goods.

For oversized or heavy load enough tensioning chains for the necessary lashing have to be used. The driver has to have the necessary training for the appropriate securement of the load.

For refrigerated transport, the transport temperatures must be checked and adjusted as instructed by the consignor when loading and unloading the vehicle. In case of ambiguity or differences in temperature information, the responsible dispatcher of the client must be notified immediately. The loading area of the vehicle must be clean, dry, free from foreign odors and generally suitable for transporting foodstuffs. The vehicle used by the contractor must comply with the applicable ATP regulations and, upon request, the contractor must submit a corresponding certificate and a confirmation of the calibration to the client. The contractor is obliged to keep temperature records for the entire duration of the transport and to make these available to the customer when required. The vehicle driver must pre-cool the loading area of the vehicle and make sure during loading that sufficient circulation of the cooling air is ensured and that the load does not damage or shut down the cooling devices. To secure the load sufficient poles for fencing-off must be carried along.

### **Compensation in the event of damage**

If the contractor causes damage while carrying out the transport order, the client will invoice the costs to the contractor 1:1.

As long as the client can prove the costs incurred, e.g. through an invoice from the customer or recipient, the client is entitled to deduct the damage invoice to the contractor from the payment of the freight bill.

If the value of the damage exceeds the amount of the agreed freight rate, the customer is entitled to suspend payment of the freight invoices until the damage value has been reached, in order to then offset the damage invoice with the freight invoices.

### **Minimum Wage Law**

The contractor bindingly warrants the knowledge and autonomous compliance with all existing legal provisions in connection with the introduction of the Minimum Wage Law (Mindestlohngesetz (MiLoG)) as of 01.01.2015. In case of agreement to the transferring of the transport to a third party, the contractor is obliged to obtain a corresponding same content confirmation according to the MiLoG from the third party contractor and to contractually oblige the third party contractor to comply with these legal provisions.

The contractor releases the client from all claims for damages brought to the client by a third party that result from a breach of provisions of the MiLoG by the contractor. The release also covers all compensation claims resulting from the activities of all third party contractors involved in the performance of the service. In case of a culpable breach of an obligation in accordance with the present agreement on the MiLoG, the contractor is obliged to pay a fine to the client. The fine will be determined by the client and is subjected to the right of judicial moderation to the client.

**Weekend rest periods of the vehicle driver**

In accordance with Article 8 (6) and (8) of the EU Regulation 561/2006, the contractor has to ensure that the driver employed spends the necessary rest outside the driver's cab of the vehicle, if the maximum statutory rest period allowed in the driver's cab of the vehicle has been exceeded.

**Jurisdiction**

Place of fulfillment and jurisdiction for both parties is the Landesgericht Wels (HRB FN 235241v).

**Validity**

These terms and conditions are acknowledged by the contractor through a company signature with date, stamp and signature and obtain immediate validity. The validity applies to all transport orders agreed and executed from the date of signing this document. The acceptance of the terms and conditions of the client by signing the contractor is valid until written revocation from one of the two parties.

**Scope of application**

With a stamp and signature, the contractor confirms that this document is fully recognized even if not all pages are returned.

\_\_\_\_\_  
Place, Date

\_\_\_\_\_  
Stamp + Signature of Contractor